

## DR. JOHANNES ORPHAL

[j.orphal@wir-für-walldorf.de](mailto:j.orphal@wir-für-walldorf.de)

52 Jahre, Physiker, in einer Partnerschaft lebend, 3 erwachsene Kinder, Professor und Institutsleiter (Meteorologie und Klimaforschung), konfessionslos, parteilos

- Mitglied der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft
- Gutachter (u.a. Robert-Bosch-Stiftung, Alexander-von-Humboldt-Stiftung)
- ehrenamtlicher Helfer bei der Walldorfer Tafel

### Warum ich als Nichtmitglied auf der CDU-Liste kandidiere

Ich bin als Klimaforscher immer wieder im Dialog mit der Politik. Die CDU entwickelt eine Strategie für Deutschland, in der sich wirtschaftliche Entwicklung und gesunde Umwelt nicht entgegenstehen. Für diesen Ansatz stehen auch die Walldorfer CDU und unsere Bürgermeisterin Staab, die ich dabei unterstützen möchte. Umwelt- und Klimapolitik sind parteiübergreifende Themen! Ich freue mich daher, dass die CDU den Dialog mit „Wir für Walldorf“ öffnet.

### Was will ich bewegen, was sind meine besonderen Kompetenzen

Ich will, dass Umwelt und Klima in Walldorf wichtige Zukunftsthemen sind, bei denen sich alle angespro-

chen fühlen. Walldorf soll ein Vorbild sein für die ganze Region, wie gesunde und nachhaltige Stadtentwicklung aussieht. Und ich will die Diskussion zu Umwelt und Klima mit allen Walldörfern im Dialog führen: dazu kann ich mit meinem Fachwissen, meinen Kontakten zu Experten und mit meiner langjährigen Gremien Erfahrung beitragen.

### Warum ich mich als Neubürger engagieren möchte

Ich engagiere mich für Walldorf, auch wenn ich hier noch nicht lange wohne. Es gibt außer mir viele andere neue Walldörfer: ich will ein konkretes Beispiel sein, wie man auch als Neubürger an der Kommunalpolitik teilnehmen kann. Denn Walldorf ist ja auch für uns „Neue“ jetzt schon Umwelt und Heimat: hier gestalten wir

gemeinsam unsere Zukunft und die der kommenden Generationen, mit unserem Engagement hier vor Ort.

### Drei Punkte die ich in Walldorf angepacken werde:

- dauerhafter Bürgerdialog zu Umwelt- und Klimaschutz
- Ideenwettbewerb zu konkreten Maßnahmen in Walldorf
- fraktionsübergreifende Umwelt- & Klimastrategie

### Was mir besonders am Herzen liegt:

*Es gibt Dinge, die darf man nicht schön reden, um sich oder andere zu beruhigen. Dazu gehört definitiv der Klimawandel: er ist Symptom eines völlig veralteten Verständnisses von Wachstum und Wohlstand. Wir in Walldorf können ein Beispiel dafür sein, wie es anders geht: modern und nachhaltig – und mit einem guten Gewissen gegenüber unseren Kindern und Enkeln!*

